

Pflegeversicherung in Mecklenburg-Vorpommern

Stichtag: 15.12.2017

Kennziffer: K813 2017 01

Herausgabe: 18. Januar 2019

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Gabriele Kleinpeter, Telefon: 0385 588-56422

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2019
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, werden - soweit vorhanden - geschlechtsneutrale Formulierungen verwendet und von der Benennung beider Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für Frauen und Männer.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen und Erläuterungen	3
<i>Grafik</i> <i>Leistungsempfänger nach Pflegegrad und Geschlecht</i>	5
Kapitel 1 Ausgewählte Daten zur Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung	
Tabelle 1.1 Leistungsempfänger im Zeitvergleich nach Leistungsart	6
Tabelle 1.2 Ambulante Pflege im Zeitvergleich nach Art des Trägers, Pflegebedürftigen und Personal	6
Tabelle 1.3 Stationäre Pflege im Zeitvergleich nach Art des Trägers, Pflegebedürftigen, verfügbaren Plätzen und Personal	7
Kapitel 2 Ambulante Pflege am 15. Dezember 2017	
Tabelle 2.1 Pflegedienste nach Art des Pflegedienstes und Art des Trägers	8
Tabelle 2.2 Personal nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich	9
Tabelle 2.3 Pflegebedürftige, Art des Pflegedienstes und Art des Trägers	
Tabelle 2.3.1 Pflegebedürftige insgesamt	10
Tabelle 2.3.2 Pflegebedürftige je Pflegedienst	11
Tabelle 2.4 Pflegebedürftige nach Pflegegraden, Altersgruppen, Geschlecht und Art des Trägers	12
Kapitel 3 Stationäre Pflege am 15. Dezember 2017	
Tabelle 3.1 Pflegeheime nach Art des Pflegeheimes und Art des Trägers	14
Tabelle 3.2 Verfügbare Plätze nach Art des Pflegeheimes und Art des Trägers	15
Tabelle 3.3 Verfügbare Plätze nach Art der Plätze und nach dem Angebot der Einrichtung	17
Tabelle 3.4 Personal nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich	18
Tabelle 3.5 Durchschnittliche Vergütungen nach dem Angebot der Einrichtung	19
Tabelle 3.6 Pflegebedürftige nach Pflegegraden, Altersgruppen, Geschlecht und Art der Pflegeleistung	20
Kapitel 4 Pflegegeldempfänger am 31. Dezember 2017	
Tabelle 4.1 Pflegegeldempfänger nach Geschlecht, Altersgruppen und Pflegegraden	22
<i>Grafiken</i> <i>Leistungsempfänger 2017 nach Alter und Leistungsart</i>	23
<i>Leistungsempfänger, ambulant und stationär betreute Pflegebedürftige 2017</i>	
<i>jeweils bezogen auf 1 000 Einwohner</i>	23
Kapitel 5 Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung 2017	
Tabelle 5.1 Leistungsempfänger nach Pflegegraden, Altersgruppen und Leistungsarten	24
Kapitel 6 Kreistabellen	
Tabelle 6.1 Leistungsempfänger, ausgewählte Daten zu Pflegediensten und Pflegeheimen am 15. Dezember 2017 nach regionaler Gliederung	26
Fußnotenerläuterungen	28

Vorbemerkungen und Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlagen bilden die Verordnung zur Durchführung einer Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege, Pflegestatistik-Verordnung (PflegeStatV) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2282, die durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3191) geändert worden ist,) in Verbindung mit § 109 Absatz 1 Sozialgesetzbuch (SGB) Elftes Buch Sozialgesetzbuch - Soziale Pflegeversicherung - (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Mai 1994, BGBl. I S. 1014), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2757) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist.

Erhebungsprogramm der Pflegestatistik

1. Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebungen werden als Bundesstatistiken über:

- a) ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) und stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) von den Statistischen Landesämtern als Bestandserhebung (Totalerhebung) ab dem Berichtsjahr 1999 in zweijährigem Erhebungsturnus jeweils zum 15. Dezember durchgeführt. Auskunftspflichtig sind die Träger der Einrichtung, mit denen ein Versorgungsvertrag gemäß Elftes Sozialgesetzbuch (SGB XI) besteht.
- b) die Pflegegeldempfänger geführt, die vom Statistischen Bundesamt bei den Spitzenverbänden der Pflegekassen erhoben werden. Die Ergebnisse werden den Ländern zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.

2. Zweck der Erhebung

Aus den Erhebungen über ambulante Pflegedienste und stationäre Pflegeeinrichtungen werden umfassende und zuverlässige statistische Daten zur ambulanten bzw. stationären Versorgung, über deren personelle Ausstattung sowie über die von den Einrichtungen betreuten Pflegebedürftigen bereitgestellt. Besondere Bedeutung hat die Erhebung über die Pflegegeldempfänger, da hierdurch von der amtlichen Statistik die Gesamtzahl der pflegebedürftigen Leistungsempfänger nach SGB XI erfasst wird. Die Pflegegeldempfänger, die von Angehörigen oder anderen privaten Personen in Privathaushalten (häuslicher Bereich) gepflegt werden, bilden die Mehrheit unter allen pflegebedürftigen Leistungsempfängern.

Wichtige Begriffe

Ambulante Pflegedienste

Erfasst werden die ambulanten Pflegedienste, die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur Pflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Eingliedrige Einrichtungen

Diese Einrichtungen leisten ausschließlich ambulante oder ausschließlich stationäre Pflege nach dem SGB XI.

Erheblich eingeschränkte Alltagskompetenz

Hier wurde 2013 und 2015 erfasst, ob eine erheblich eingeschränkte Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI festgestellt wurde. Sie lag vor, wenn aufgrund von demenzbedingten Fähigkeitsstörungen, geistigen Behinderungen oder psychischen Erkrankungen Menschen in ihrer Alltagskompetenz auf Dauer erheblich eingeschränkt waren (Rechtsstand der damaligen Erhebungen).

Mehrgliedrige Einrichtungen

Diese leisten sowohl ambulante als auch teil- und/oder vollstationäre Pflege nach dem SGB XI.

Personal (Beschäftigte)

Zum Personalbestand eines Pflegedienstes oder Pflegeheimes gehören alle dort Beschäftigten, die in einem Arbeitsverhältnis zum Pflegedienst oder Pflegeheim stehen und teilweise oder ausschließlich Leistungen nach SGB XI erbringen. Bei gemischten und mehrgliedrigen Einrichtungen werden nur Beschäftigte gezählt, die auch für den Pflegedienst oder das Pflegeheim arbeiten. Die Beschäftigten werden nach dem Beschäftigungsverhältnis und dem Beschäftigtenumfang erhoben.

Pflegebedürftige

Erfasst werden Personen, die Leistungen nach dem SGB XI erhalten. Generelle Voraussetzung für die Erfassung als Pflegebedürftige oder Pflegebedürftiger ist die Entscheidung der Pflegekasse beziehungsweise des privaten Versicherungsunternehmens über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung der Pflegebedürftigen zu den Pflegegraden 1 bis 5.

Pflegebedürftig im Sinne des SGB XI sind Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen. Es muss sich um Personen handeln, die körperliche, kognitive oder psychische Beeinträchtigungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen oder Anforderungen nicht selbstständig kompensieren oder bewältigen können. Die Pflegebedürftigkeit muss auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, und mit mindestens der in § 15 festgelegten Schwere bestehen (§ 14 Abs. 1 SGB XI).

Pflegebedürftige in Heimen versorgt

Hier werden die Pflegebedürftigen zugeordnet, die vollstationäre (Dauer-/Kurzzeitpflege) oder teilstationäre Pflege (Tages-/Nachtpflege) durch die nach SGB XI zugelassenen Pflegeheime erhalten.

Im stationären Bereich werden auch die Pflegebedürftigen in die Erhebung einbezogen, die im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt direkt in die Pflegeeinrichtung aufgenommen wurden und Leistungen nach dem SGB XI erhalten, für die jedoch noch keine Zuordnung zu einem bestimmten Pflegegrad vorliegt. Da in diesen Fällen die Zuordnung eines Pflegegrades oftmals erst rückwirkend mit einem Zeitverzug von bis zu sechs Monaten erfolgt, ist dieser Personenkreis bereits zum Erhebungsstichtag mit zu berücksichtigen.

Bei der teilstationären Pflege werden die versorgten Pflegebedürftigen erfasst, mit denen am 15.12. ein Vertrag besteht. Erfasst werden auch Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 in teilstationärer Betreuung, diese erhalten kein Pflegegeld und werden daher in der Summierung der Pflegebedürftigen insgesamt berücksichtigt.

Nicht erfasst werden im vollstationären Bereich die Empfängerinnen und Empfänger von Pflegeleistungen der Hilfe für behinderte Menschen nach § 43a SGB XI.

Pflegebedürftige zusammen mit/durch ambulante Pflegedienste versorgt

Hier werden die Pflegebedürftigen erfasst, die von einem nach SGB XI zugelassenen ambulanten Pflegedienst Pflegesachleistungen (einschl. Kombinationsleistungen oder häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson) erhalten. In der Regel erfolgt hierbei auch zusätzliche Pflege durch Angehörige.

Pflegebedürftige allein durch Angehörige versorgt

Hier werden die Pflegebedürftigen zugeordnet, die Pflegegeld für selbstbeschaffte Pflegehilfen nach § 37 Abs. 1 SGB XI erhalten. (Nicht berücksichtigt werden hier Pflegebedürftige, denen bei Bezug von Kurzzeit- beziehungsweise Verhinderungspflege zusätzlich parallel hälftiges Pflegegeld nach § 37 Absatz 2 Satz 2 SGB XI gewährt wird.)

Pflegeheime

Statistisch erfasst werden die Pflegeheime, die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur Pflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Verfügbare Plätze

Als verfügbare Plätze zählen die am „Stichtag“ zugelassenen und tatsächlich verfügbaren Pflegeplätze, die von dem Pflegeheim gemäß Versorgungsvertrag nach SGB XI vorgehalten werden, unabhängig von den am Stichtag belegten Plätzen. Dabei sind die Pflegeplätze den verschiedenen Pflegearten wie Dauerpflege, Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege zuzuordnen.

Vergütung

Hier sind die am Stichtag 15.12. gültigen Entgelte für:

- Pflegeleistungen sowie für medizinische Behandlungspflege und soziale Betreuung (Pflegesätze gemäß § 84 Absatz 1 SGB XI) sowie
- Unterkunft und Verpflegung entsprechend den Pflegesatzvereinbarungen anzugeben. Zusatzleistungen nach dem SGB XI sind nicht einzubeziehen.

Pflegegeldempfänger

Pflegebedürftige in Privathaushalten (häuslicher Bereich) können anstelle der häuslichen Pflegehilfe, die von ambulanten Pflegediensten erbracht wird, ein Pflegegeld beantragen. Das Pflegegeld dient zur Sicherstellung der selbst beschafften Pflegehilfe.

Pflegegeld

Das Pflegegeld für pflegebedürftige Leistungsempfänger nach SGB XI ist - wie auch bei den sächlichen Leistungen - nach fünf Pflegegraden gestaffelt.

Pflegegrade

Für die Gewährung von Leistungen nach dem SGB XI sind pflegebedürftige Personen einer der folgenden Pflegegrade zugeordnet:

- Pflegegrad 1: geringe Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten
- Pflegegrad 2: erhebliche Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten
- Pflegegrad 3: schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten
- Pflegegrad 4: schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten
- Pflegegrad 5: schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung.

Hinweis zu den Tabellen

Bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen werden ab der Erhebung zum 15.12.2009 die teilstationär Versorgten nicht mehr einbezogen. Diese erhalten in der Regel parallel auch Pflegegeld und/oder ambulante Sachleistungen und werden somit bereits dort als Leistungsempfänger gezählt. Um Mehrfachzählungen zu vermeiden, werden deshalb die Empfänger teilstationärer Pflege nur nachrichtlich ausgewiesen. Die zeitliche Vergleichbarkeit der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen ab 2009 mit den vorherigen Erhebungen ist durch diese Veränderung etwas eingeschränkt. Der Dämpfungseffekt für die Veränderungsrate wird bundesweit auf einen Prozentpunkt geschätzt.

In den Berichtsjahren 2013 und 2015 erfolgte die Einbeziehung von Personen ohne Pflegestufe mit festgestellter erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI.

Im Zuge der Reformen der Pflegeversicherung insbesondere durch das zweite Pflegestärkungsgesetz und Anpassungen der Pflegestatistikverordnung erfolgten Änderungen in der Pflegestatistik 2017. Ziel ist es vor allem, die Erhebung an den geänderten Pflegebedürftigkeitsbegriff anzupassen.

Bei den Pflegebedürftigen:

- Der Begriff der Pflegestufen (I-III) wird in Folge der Gesetzesänderungen durch Pflegegrade (1 bis 5) ersetzt.
- Aufgrund des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs erfolgt keine Erfassung mehr der erheblich eingeschränkten Alltagskompetenz bzw. der Personen ohne Pflegestufe aber mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz.

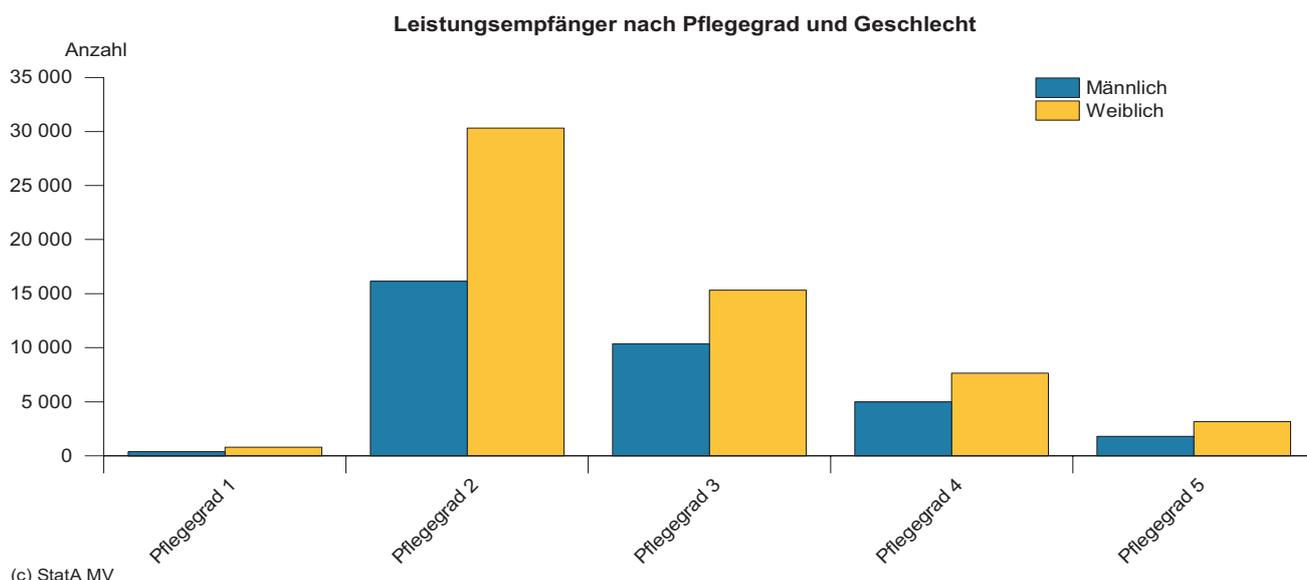
Beim Personal:

- Beim überwiegenden Tätigkeitsbereich werden stationär die Begriffe „körperbezogene Pflege“ und „Betreuung“ neu eingeführt – gestrichen wurden dafür die thematisch verwandten Begriffe „Pflege und Betreuung“ und „soziale Betreuung“. Ambulant ersetzen beim überwiegenden Tätigkeitsbereich die Begriffe „körperbezogene Pflege“, „Betreuung (§ 36 Absatz 2 Satz 3 SGB XI)“ und „Hilfen bei der Haushaltsführung“ die thematisch verwandten Begriffe „Grundpflege“, „häusliche Betreuung“ sowie „Hauswirtschaftliche Versorgung“.

In der Vergütung:

Bei den Pflegeheimen werden in der Vergütung die Pflegegrade (1 bis 5) ebenfalls berücksichtigt und ersetzen die Pflegeklassen. Seit dem 1. Januar 2017 gilt in jeder vollstationären Pflegeeinrichtung allerdings ein einrichtungseinheitlicher Eigenanteil für die Pflegegrade 2 bis 5. Das heißt, Pflegebedürftige im Pflegegrad 5 zahlen für die Pflege genauso viel zu wie Betroffene im Pflegegrad 2. Der Eigenanteil unterscheidet sich nur noch von Einrichtung zu Einrichtung. Die Pflegestatistik ist jedoch grundsätzlich weiter auf die Erfassung der unterschiedlichen Pflegesätze - jetzt nach Pflegegraden - ausgerichtet.

In der Pflegestatistik 2017 können Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 nicht erfasst werden, die zum Stichtag keine Leistungen der ambulanten Pflegedienste oder Pflegeheime erhalten. Diese Angaben wurden von den Pflegekassen nicht so systematisch verbucht, um sie für die Pflegestatistik nutzen zu können.



Kapitel 1 **Ausgewählte Daten zur Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung**

Tabelle 1.1 **Leistungsempfänger im Zeitvergleich nach Leistungsart**

Lfd. Nr.	Jahr am 15.12.	Leistungsempfänger								
		insgesamt	darunter mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	ambulante Pflege	davon vollstationäre Pflege			Pflegegeld 1)	mit Pflegegrad 1 und teilstationärer Pflege	nachrichtlich mit Pflegegrad 2 bis 5 und teilstationäre Pflege 2)
					zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	1999	45 531	x	8 965	12 792	12 693	56	23 774	x	x
2	2001	47 676	x	10 368	13 743	13 582	50	23 565	x	x
3	2003	48 817	x	11 504	14 784	14 227	71	22 529	x	x
4	2005	51 168	x	12 380	15 389	14 805	84	23 399	x	x
5	2007	56 939	x	13 817	16 771	15 851	151	26 351	x	x
6	2009	61 442	x	15 696	17 024	16 855	169	28 722	x	1 388
7	2011	67 559	x	17 186	18 099	17 939	160	32 274	x	2 031
8	2013	72 445	23 699	19 060	18 597	18 453	144	34 788	x	2 355
9	2015	79 145	29 882	21 596	18 965	18 784	181	38 584	x	2 818
10	2017	91 029	x	26 337	19 160	18 977	183	45 467	65	4 719

Tabelle 1.2 **Ambulante Pflege im Zeitvergleich nach Art des Trägers, Pflegebedürftigen und Personal**

Lfd. Nr.	Jahr am 15.12.	Insgesamt	Davon nach Art des Trägers							
			private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger			
				zusammen	Träger der freien Wohlfahrtspflege	sonstige gemeinnützige Träger	zusammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger	
										5
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Pflegedienste										
1	1999	398	215	179	167	12	4	3	1	
2	2001	384	197	183	179	4	4	3	1	
3	2003	382	203	177	167	10	2	2	-	
4	2005	397	214	182	176	6	1	1	-	
5	2007	406	225	180	176	4	1	1	-	
6	2009	424	240	183	179	4	1	1	-	
7	2011	438	250	186	183	3	2	2	-	
8	2013	452	261	189	184	5	2	2	-	
9	2015	450	258	191	188	3	1	1	-	
10	2017	489	296	191	188	3	2	2	-	
Pflegebedürftige										
11	1999	8 965	3 788	5 128	4 947	181	49	44	5	
12	2001	10 368	4 878	5 391	5 316	75	99	98	1	
13	2003	11 504	5 691	5 765	5 511	254	48	48	-	
14	2005	12 380	6 325	6 036	5 845	191	19	19	-	
15	2007	13 817	7 332	6 466	6 361	105	19	19	-	
16	2009	15 696	8 394	7 272	7 111	161	30	30	-	
17	2011	17 186	9 470	7 666	7 494	172	50	50	-	
18	2013	19 060	10 306	8 698	8 462	236	56	56	-	
19	2015	21 596	11 952	9 628	9 592	36	16	16	-	
20	2017	26 337	14 436	11 833	11 729	104	68	68	-	
Personal										
21	1999	3 341	1 478	1 842	1 747	95	21	17	4	
22	2001	3 870	1 738	2 115	2 078	37	17	14	3	
23	2003	4 358	2 069	2 276	2 168	108	13	13	-	
24	2005	4 662	2 360	2 293	2 200	93	9	9	-	
25	2007	5 496	2 871	2 616	2 560	56	9	9	-	
26	2009	6 410	3 564	2 831	2 734	97	15	15	-	
27	2011	7 436	4 343	3 066	2 981	85	27	27	-	
28	2013	8 693	5 204	3 458	3 341	117	31	31	-	
29	2015	10 030	6 164	3 858	3 815	43	8	8	-	
30	2017	11 199	7 058	4 115	4 089	26	26	26	-	

Kapitel 1		Ausgewählte Daten zur Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung							
Tabelle 1.3		Stationäre Pflege im Zeitvergleich nach Art des Trägers, Pflegebedürftigen, verfügbaren Plätzen und Personal							
Lfd. Nr.	Jahr am 15.12.	Insgesamt	Davon nach Art des Trägers						
			private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
				zusammen	Träger der freien Wohlfahrtspflege	sonstige gemeinnützige Träger	zusammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Pflegeheime									
1	1999	181	24	131	109	22	26	24	2
2	2001	189	25	138	120	18	26	23	3
3	2003	224	27	175	145	30	22	19	3
4	2005	245	45	182	155	27	18	17	1
5	2007	268	70	186	165	21	12	12	-
6	2009	302	94	201	178	23	7	7	-
7	2011	332	101	223	201	22	8	8	-
8	2013	349	111	226	209	17	12	11	1
9	2015	369	122	235	219	16	12	12	-
10	2017	446	179	254	235	19	13	12	1
Pflegebedürftige									
11	1999	12 792	1 688	8 936	6 726	2 210	2 168	2 078	90
12	2001	13 743	1 666	9 760	7 943	1 817	2 317	2 189	128
13	2003	14 784	1 930	11 094	8 652	2 442	1 760	1 637	123
14	2005	15 389	2 709	11 388	9 172	2 216	1 292	1 262	30
15	2007	16 771	4 289	11 428	9 702	1 726	1 054	1 054	-
16	2009	18 412	5 493	12 178	10 323	1 855	741	741	-
17	2011	20 130	5 884	13 489	11 723	1 766	757	757	-
18	2013	20 952	6 651	13 435	12 076	1 359	866	847	19
19	2015	21 783	6 818	13 944	12 470	1 474	1 021	1 021	-
20	2017	23 953	8 462	14 546	12 927	1 619	945	938	7
Verfügbare Plätze									
21	1999	14 515	1 874	10 138	7 613	2 525	2 503	2 390	113
22	2001	14 661	1 790	10 449	8 509	1 940	2 422	2 283	139
23	2003	15 601	2 079	11 654	9 040	2 614	1 868	1 730	138
24	2005	16 528	3 201	11 949	9 623	2 326	1 378	1 347	31
25	2007	17 810	4 921	11 822	10 009	1 813	1 067	1 067	-
26	2009	19 038	5 795	12 473	10 560	1 913	770	770	-
27	2011	20 278	6 043	13 448	11 650	1 798	787	787	-
28	2013	20 975	6 694	13 386	11 946	1 440	895	877	18
29	2015	21 720	6 868	13 798	12 289	1 509	1 054	1 054	-
30	2017	23 575	8 286	14 308	12 610	1 698	981	973	8
Personal									
31	1999	7 602	987	5 436	4 220	1 216	1 179	1 125	54
32	2001	8 139	953	5 934	4 983	951	1 252	1 180	72
33	2003	8 745	1 168	6 566	5 269	1 297	1 011	928	83
34	2005	9 458	1 639	6 975	5 716	1 259	844	821	23
35	2007	10 420	2 559	7 170	6 195	975	691	691	-
36	2009	12 070	3 351	8 123	6 993	1 130	596	596	-
37	2011	13 008	3 554	8 895	7 839	1 056	559	559	-
38	2013	13 696	3 972	9 053	8 210	843	671	667	4
39	2015	14 528	4 261	9 401	8 462	939	866	866	-
40	2017	15 563	4 963	9 681	8 706	975	919	908	11

Kapitel 2		Ambulante Pflege am 15. Dezember 2017							
Tabelle 2.1		Pflegedienste nach Art des Pflegedienstes und Art des Trägers							
Lfd. Nr.	Art des Pflegedienstes	Pflegedienste insgesamt	Davon nach Art des Trägers						
			private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
				zusammen	Träger der freien Wohlfahrtspflege	sonstige gemeinnützige Träger	zusammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Pflegedienste insgesamt	489	296	191	188	3	2	2	-
2	ohne andere Sozialleistungen	1	1	-	-	-	-	-	-
3	mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)	488	295	191	188	3	2	2	-
	und zwar								
4	häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	484	291	191	188	3	2	2	-
5	Hilfe zur Pflege nach SGB XII	280	153	127	126	1	-	-	-
6	sonstige ambulante Hilfeleistungen	220	98	121	121	-	1	1	-
	als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung (Altenheim, Altenwohnheim, betreutes Wohnen)	71	38	33	33	-	-	-	-
	als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz	1	-	1	1	-	-	-	-
	als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	3	1	2	2	-	-	-	-
	davon								
10	eingliedrige Pflegeeinrichtungen	475	293	181	178	3	1	1	-
11	ohne andere Sozialleistungen	1	1	-	-	-	-	-	-
12	mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)	474	292	181	178	3	1	1	-
	und zwar								
13	häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	470	288	181	178	3	1	1	-
14	Hilfe zur Pflege nach SGB XII	272	152	120	119	1	-	-	-
15	sonstige ambulante Hilfeleistungen	212	97	115	115	-	-	-	-
	als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung (Altenheim, Altenwohnheim, betreutes Wohnen)	63	38	25	25	-	-	-	-
	als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz	1	-	1	1	-	-	-	-
	als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	1	1	-	-	-	-	-	-
19	mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen	14	3	10	10	-	1	1	-
20	ohne andere Sozialleistungen	-	-	-	-	-	-	-	-
21	mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)	14	3	10	10	-	1	1	-
	und zwar								
22	häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	14	3	10	10	-	1	1	-
23	Hilfe zur Pflege nach SGB XII	8	1	7	7	-	-	-	-
24	sonstige ambulante Hilfeleistungen	8	1	6	6	-	1	1	-
	als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung (Altenheim, Altenwohnheim, betreutes Wohnen)	8	-	8	8	-	-	-	-
	als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz	-	-	-	-	-	-	-	-
	als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	2	-	2	2	-	-	-	-

Kapitel 2		Ambulante Pflege am 15. Dezember 2017							
Tabelle 2.3		Pflegebedürftige, Art des Pflegedienstes und Art des Trägers							
Tabelle 2.3.1		Pflegebedürftige insgesamt							
Lfd. Nr.	Art des Pflegedienstes	Pflegebedürftige insgesamt	Davon nach Art des Trägers						sonstige öffentliche Träger
			private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
				zusammen	Träger der freien Wohlfahrtspflege	sonstige gemeinnützige Träger	zusammen	kommunale Träger	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Pflegebedürftige in Pflegediensten insgesamt	26 337	14 436	11 833	11 729	104	68	68	-
1	ohne andere Sozialleistungen	7	7	-	-	-	-	-	-
2	mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)	26 330	14 429	11 833	11 729	104	68	68	-
3	und zwar								
4	häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	26 130	14 229	11 833	11 729	104	68	68	-
5	Hilfe zur Pflege nach SGB XII	16 267	7 963	8 304	8 296	8	-	-	-
6	sonstige ambulante Hilfeleistungen	13 069	4 960	8 085	8 085	-	24	24	-
7	als eigenständiger Dienst an einer Wohn- einrichtung (Altenheim, Altenwohnheim, betreutes Wohnen)	4 394	2 344	2 050	2 050	-	-	-	-
8	als eigenständiger Dienst an einem Kran- kenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabi- litationseinrichtung oder einem Hospiz	55	-	55	55	-	-	-	-
9	als eigenständiger Dienst an einer Ein- richtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	33	11	22	22	-	-	-	-
	Pflegebedürftige in eingliedrigen Pflege- einrichtungen	25 540	14 271	11 225	11 121	104	44	44	-
10	ohne andere Sozialleistungen	7	7	-	-	-	-	-	-
11	mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)	25 533	14 264	11 225	11 121	104	44	44	-
12	und zwar								
13	häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	25 333	14 064	11 225	11 121	104	44	44	-
14	Hilfe zur Pflege nach SGB XII	15 688	7 925	7 763	7 755	8	-	-	-
15	sonstige ambulante Hilfeleistungen	12 523	4 922	7 601	7 601	-	-	-	-
16	als eigenständiger Dienst an einer Wohn- einrichtung (Altenheim, Altenwohnheim, betreutes Wohnen)	3 863	2 344	1 519	1 519	-	-	-	-
17	als eigenständiger Dienst an einem Kran- kenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabi- litationseinrichtung oder einem Hospiz	55	-	55	55	-	-	-	-
18	als eigenständiger Dienst an einer Ein- richtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	11	11	-	-	-	-	-	-
	Pflegebedürftige in mehrgliedrigen Pflege- einrichtungen	797	165	608	608	-	24	24	-
19	ohne andere Sozialleistungen	-	-	-	-	-	-	-	-
20	mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)	797	165	608	608	-	24	24	-
21	und zwar								
22	häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	797	165	608	608	-	24	24	-
23	Hilfe zur Pflege nach SGB XII	579	38	541	541	-	-	-	-
24	sonstige ambulante Hilfeleistungen	546	38	484	484	-	24	24	-
25	als eigenständiger Dienst an einer Wohn- einrichtung (Altenheim, Altenwohnheim, betreutes Wohnen)	531	-	531	531	-	-	-	-
26	als eigenständiger Dienst an einem Kran- kenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabi- litationseinrichtung oder einem Hospiz	-	-	-	-	-	-	-	-
27	als eigenständiger Dienst an einer Ein- richtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	22	-	22	22	-	-	-	-

Kapitel 2		Ambulante Pflege am 15. Dezember 2017							
Tabelle 2.3		Pflegebedürftige, Art des Pflegedienstes und Art des Trägers							
Tabelle 2.3.2		Pflegebedürftige je Pflegedienst							
Lfd. Nr.	Art des Pflegedienstes	Pflegebedürftige insgesamt	Davon nach Art des Trägers						sonstige öffentliche Träger
			private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
				zusammen	Träger der freien Wohlfahrtspflege	sonstige gemeinnützige Träger	zusammen	kommunale Träger	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Pflegebedürftige in Pflegediensten									
1	insgesamt	54	49	62	62	35	34	34	-
2	ohne andere Sozialleistungen	7	7	-	-	-	-	-	-
3	mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)	54	49	62	62	35	34	34	-
und zwar									
4	häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	54	49	62	62	35	34	34	-
5	Hilfe zur Pflege nach SGB XII	58	52	65	66	8	-	-	-
6	sonstige ambulante Hilfeleistungen	59	51	67	67	-	24	24	-
als eigenständiger Dienst an einer Wohn- einrichtung (Altenheim, Altenwohnheim, betreutes Wohnen)									
7		62	62	62	62	-	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einem Kran- kenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabi- litationseinrichtung oder einem Hospiz									
8		55	-	55	55	-	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einer Ein- richtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe									
9		11	11	11	11	-	-	-	-
Pflegebedürftige in eingliedrigen Pflege- einrichtungen									
10	insgesamt	54	49	62	62	35	44	44	-
11	ohne andere Sozialleistungen	7	7	-	-	-	-	-	-
12	mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)	54	49	62	62	35	44	44	-
und zwar									
13	häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	54	49	62	62	35	44	44	-
14	Hilfe zur Pflege nach SGB XII	58	52	65	65	8	-	-	-
15	sonstige ambulante Hilfeleistungen	59	51	66	66	-	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einer Wohn- einrichtung (Altenheim, Altenwohnheim, betreutes Wohnen)									
16		61	62	61	61	-	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einem Kran- kenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabi- litationseinrichtung oder einem Hospiz									
17		55	-	55	55	-	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einer Ein- richtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe									
18		11	11	-	-	-	-	-	-
Pflegebedürftige in mehrgliedrigen Pflege- einrichtungen									
19	insgesamt	57	55	61	61	-	24	24	-
20	ohne andere Sozialleistungen	-	-	-	-	-	-	-	-
21	mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)	57	55	61	61	-	24	24	-
und zwar									
22	häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	57	55	61	61	-	24	24	-
23	Hilfe zur Pflege nach SGB XII	72	38	77	77	-	-	-	-
24	sonstige ambulante Hilfeleistungen	68	38	81	81	-	24	24	-
als eigenständiger Dienst an einer Wohn- einrichtung (Altenheim, Altenwohnheim, betreutes Wohnen)									
25		66	-	66	66	-	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einem Kran- kenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabi- litationseinrichtung oder einem Hospiz									
26		-	-	-	-	-	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einer Ein- richtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe									
27		11	-	11	11	-	-	-	-

Kapitel 2		Ambulante Pflege am 15. Dezember 2017								
Tabelle 2.4		Pflegebedürftige nach Pflegegraden, Altersgruppen, Geschlecht und Art des Trägers								
Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige			Art des Trägers					
		insgesamt	männlich	weiblich	private Träger		freigemeinnützige Träger		öffentliche Träger	
					zu-sammen	darunter weiblich	zu-sammen	darunter weiblich	zu-sammen	darunter weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Pflegegrad 4										
45	Zusammen	3 337	1 262	2 075	2 193	1 352	1 130	710	14	13
46	unter 15	21	12	9	15	7	6	2	-	-
47	15 - 60	292	148	144	190	94	101	49	1	1
48	60 - 65	134	77	57	98	40	36	17	-	-
49	65 - 70	160	96	64	102	40	58	24	-	-
50	70 - 75	161	82	79	114	51	47	28	-	-
51	75 - 80	505	236	269	353	190	152	79	-	-
52	80 - 85	789	301	488	500	308	284	175	5	5
53	85 - 90	718	218	500	470	329	242	166	6	5
54	90 - 95	401	68	333	247	204	152	127	2	2
55	95 und mehr	156	24	132	104	89	52	43	-	-
Pflegegrad 5										
56	Zusammen	1 138	440	698	814	494	317	199	7	5
57	unter 15	21	15	6	15	5	6	1	-	-
58	15 - 60	129	71	58	94	42	35	16	-	-
59	60 - 65	56	37	19	48	15	8	4	-	-
60	65 - 70	49	27	22	38	16	11	6	-	-
61	70 - 75	68	34	34	52	24	16	10	-	-
62	75 - 80	161	80	81	112	58	48	23	1	-
63	80 - 85	242	91	151	166	104	73	45	3	2
64	85 - 90	211	65	146	154	107	56	38	1	1
65	90 - 95	144	13	131	100	90	42	39	2	2
66	95 und mehr	57	7	50	35	33	22	17	-	-

Kapitel 3		Stationäre Pflege am 15. Dezember 2017								
Tabelle 3.1		Pflegeheime nach Art des Pflegeheimes und Art des Trägers								
Lfd. Nr.	Art der Pflegeheime	Pflegeheime insgesamt	Davon nach Art des Trägers						kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger
			private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger			
				zusammen	Träger der freien Wohlfahrtspflege	sonstige gemeinnützige Träger				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1	Pflegeheime insgesamt	446	179	254	235	19	13	12	1	
	davon nach dem Angebot									
2	Dauer- und Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	nur Dauer- und Kurzzeitpflege	5	1	4	2	2	-	-	-	
4	nur Dauerpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	4	1	2	2	-	1	1	-	
5	nur Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	
6	nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	
7	nur Dauerpflege	244	69	163	148	15	12	11	1	
8	nur Kurzzeitpflege	6	3	3	2	1	-	-	-	
9	nur Tagespflege	187	105	82	81	1	-	-	-	
10	nur Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	
	davon									
11	Pflegeheime für ältere Menschen	404	168	227	210	17	9	9	-	
	davon nach dem Angebot									
12	Dauer- und Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	
13	nur Dauer- und Kurzzeitpflege	5	1	4	2	2	-	-	-	
14	nur Dauerpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	4	1	2	2	-	1	1	-	
15	nur Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	
16	nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	
17	nur Dauerpflege	204	59	137	124	13	8	8	-	
18	nur Kurzzeitpflege	6	3	3	2	1	-	-	-	
19	nur Tagespflege	185	104	81	80	1	-	-	-	
20	nur Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	
21	Pflegeheime für Behinderte	22	2	19	17	2	1	1	-	
22	Pflegeheime für psychisch Kranke	11	6	5	5	-	-	-	-	
23	Pflegeheime für Schwerkranke und Sterbende (z. B. Hospiz)	9	3	3	3	-	3	2	1	

Kapitel 3		Stationäre Pflege am 15. Dezember 2017							
Tabelle 3.2		Verfügbare Plätze nach Art des Pflegeheimes und Art des Trägers							
Lfd. Nr.	Art der Pflegeheime	Verfügbare Plätze insgesamt	Davon nach Art des Trägers						
			private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
				zusammen	Träger der freien Wohlfahrtspflege	sonstige gemeinnützige Träger	zusammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Verfügbare Plätze insgesamt									
1	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen insgesamt	23 575	8 286	14 308	12 610	1 698	981	973	8
2	davon nach dem Angebot								
3	Dauer- und Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
4	nur Dauer- und Kurzzeitpflege	455	24	431	224	207	-	-	-
5	nur Dauerpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	332	43	191	191	-	98	98	-
6	nur Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
7	nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
8	nur Dauerpflege	19 129	6 111	12 135	10 677	1 458	883	875	8
9	nur Kurzzeitpflege	104	42	62	44	18	-	-	-
10	nur Tagespflege	3 555	2 066	1 489	1 474	15	-	-	-
11	nur Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für ältere Menschen	21 557	7 684	13 011	11 407	1 604	862	862	-
12	davon nach dem Angebot								
13	Dauer- und Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
14	nur Dauer- und Kurzzeitpflege	455	24	431	224	207	-	-	-
15	nur Dauerpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	332	43	191	191	-	98	98	-
16	nur Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
17	nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
18	nur Dauerpflege	17 142	5 525	10 853	9 489	1 364	764	764	-
19	nur Kurzzeitpflege	104	42	62	44	18	-	-	-
20	nur Tagespflege	3 524	2 050	1 474	1 459	15	-	-	-
21	nur Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für Behinderte	1 198	136	967	873	94	95	95	-
22	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für psychisch Kranke	633	426	207	207	-	-	-	-
23	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für Schwerkranke und Sterbende (z. B. Hospiz)	187	40	123	123	-	24	16	8

Kapitel 3		Stationäre Pflege am 15. Dezember 2017								
Tabelle 3.2		Verfügbare Plätze nach Art des Pflegeheimes und Art des Trägers								
Lfd. Nr.	Art der Pflegeheime	Verfügbare Plätze insgesamt	Davon nach Art des Trägers						kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger
			private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger			
				zusammen	Träger der freien Wohlfahrtspflege	sonstige gemeinnützige Träger				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Verfügbare Plätze je Pflegeheim										
24	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen insgesamt	52,9	46,3	56,3	53,7	89,4	75,5	81,1	8,0	
	davon nach dem Angebot									
25	Dauer- und Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	
26	nur Dauer- und Kurzzeitpflege	91,0	24,0	107,8	112,0	103,5	-	-	-	
27	nur Dauerpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	83,0	43,0	95,5	95,5	-	98,0	98,0	-	
28	nur Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	
29	nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	
30	nur Dauerpflege	78,4	88,6	74,4	72,1	97,2	73,6	79,5	8,0	
31	nur Kurzzeitpflege	17,3	14,0	20,7	22,0	18,0	-	-	-	
32	nur Tagespflege	19,0	19,7	18,2	18,2	15,0	-	-	-	
33	nur Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	
34	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für ältere Menschen	53,4	45,7	57,3	54,3	94,4	95,8	95,8	-	
	davon nach dem Angebot									
35	Dauer- und Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	
36	nur Dauer- und Kurzzeitpflege	91,0	24,0	107,8	112,0	103,5	-	-	-	
37	nur Dauerpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	83,0	43,0	95,5	95,5	-	98,0	98,0	-	
38	nur Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	
39	nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	
40	nur Dauerpflege	84,0	93,6	79,2	76,5	104,9	95,5	95,5	-	
41	nur Kurzzeitpflege	17,3	14,0	20,7	22,0	18,0	-	-	-	
42	nur Tagespflege	19,0	19,7	18,2	18,2	15,0	-	-	-	
43	nur Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	
44	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für Behinderte	54,5	68,0	50,9	51,4	47,0	95,0	95,0	-	
45	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für psychisch Kranke	57,5	71,0	41,4	41,4	-	-	-	-	
46	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für Schwerkranke und Sterbende (z. B. Hospiz)	20,8	13,3	41,0	41,0	-	8,0	8,0	8,0	

Kapitel 3		Stationäre Pflege am 15. Dezember 2017					
Tabelle 3.3		Verfügbare Plätze nach Art der Plätze und nach dem Angebot der Einrichtung					
Lfd. Nr.	Art der verfügbaren Plätze	Verfügbare Plätze insgesamt	Darunter				
			nur Dauer- und Kurzzeitpflege	nur Dauerpflege und Tages- und/oder Nachtpflege	nur Dauerpflege	nur Kurzzeitpflege	nur Tagespflege
1	2	3	4	5	6	7	8
		Anzahl					
1	Verfügbare Plätze insgesamt	23 575	455	332	19 129	104	3 555
2	vollstationäre Pflege zusammen	19 967	455	279	19 129	104	-
3	in 1-Bett-Zimmern	10 595	337	133	10 075	50	-
4	in 2-Bett-Zimmern	9 357	118	146	9 039	54	-
5	in 3-Bett-Zimmern	15	-	-	15	-	-
6	in 4 und mehr-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-	-
7	Dauerpflege zusammen	19 843	435	279	19 129	-	-
8	in 1-Bett-Zimmern	10 525	317	133	10 075	-	-
9	in 2-Bett-Zimmern	9 303	118	146	9 039	-	-
10	in 3-Bett-Zimmern	15	-	-	15	-	-
11	in 4 und mehr-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-	-
	darunter						
	Plätze, die flexibel für die Kurzzeitpflege genutzt werden können	298	12	11	275	-	-
12	Kurzzeitpflege zusammen	124	20	-	-	104	-
13	in 1-Bett-Zimmern	70	20	-	-	50	-
14	in 2-Bett-Zimmern	54	-	-	-	54	-
15	in 3-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-	-
16	in 4 und mehr-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-	-
17	Tagespflege	3 608	-	53	-	-	3 555
18	Nachtpflege	-	-	-	-	-	-
		Auslastung der verfügbaren Plätze in Prozent (einschließlich Personen ohne Pflegestufe mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz)					
20	Vollstationäre Dauerpflege	95,6	90,8	96,4	95,7	-	-
21	Vollstationäre Kurzzeitpflege	x	x	x	x	x	x
22	Tagespflege	132,8	-	184,9	-	-	132,1
23	Nachtpflege	-	-	-	-	-	-
		Anteil an der Zahl der verfügbaren Plätze in Prozent					
24	Verfügbare Plätze insgesamt	100	100	100	100	100	100
25	vollstationäre Pflege zusammen	84,7	100,0	84,0	100,0	100,0	-
26	in 1-Bett-Zimmern	44,9	74,1	40,1	52,7	48,1	-
27	in 2-Bett-Zimmern	39,7	25,9	44,0	47,3	51,9	-
28	in 3-Bett-Zimmern	0,1	-	-	0,1	-	-
29	in 4 und mehr-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-	-
30	Dauerpflege zusammen	84,2	95,6	84,0	100,0	-	-
31	in 1-Bett-Zimmern	44,6	69,7	40,1	52,7	-	-
32	in 2-Bett-Zimmern	39,5	25,9	44,0	47,3	-	-
33	in 3-Bett-Zimmern	0,1	-	-	0,1	-	-
34	in 4 und mehr-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-	-
	darunter						
	Plätze, die flexibel für die Kurzzeitpflege genutzt werden können	1,3	2,6	3,3	1,4	-	-
35	Kurzzeitpflege zusammen	0,5	4,4	-	-	100,0	-
36	in 1-Bett-Zimmern	0,3	4,4	-	-	48,1	-
37	in 2-Bett-Zimmern	0,2	-	-	-	51,9	-
38	in 3-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-	-
39	in 4 und mehr-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-	-
40	Tagespflege	15,3	-	16,0	-	-	100,0
41	Nachtpflege	-	-	-	-	-	-

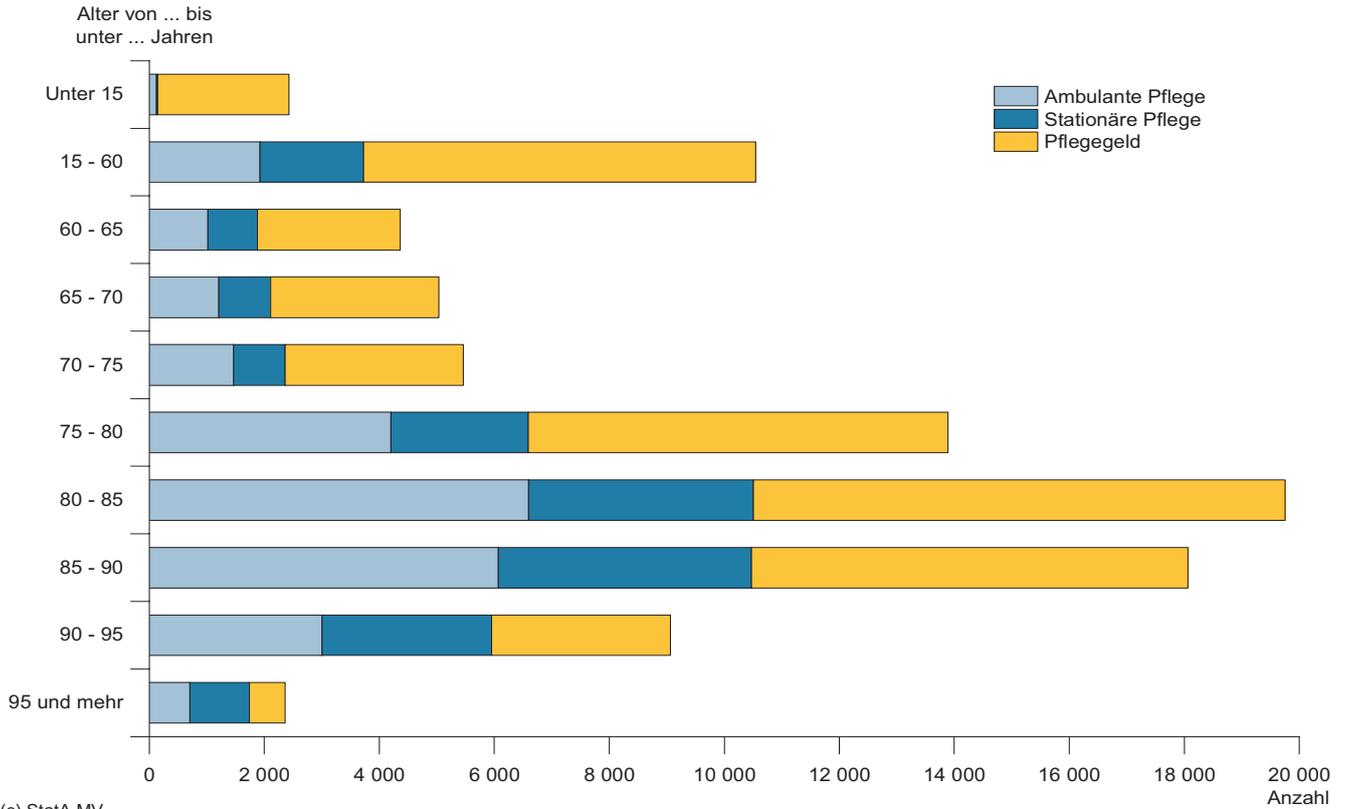
Kapitel 3		Stationäre Pflege am 15. Dezember 2017							
Tabelle 3.5		Durchschnittliche Vergütungen nach dem Angebot der Einrichtung							
Lfd. Nr.	Art der Vergütung	Durchschnittliche Vergütungen insgesamt	Darunter nach dem Angebot der Einrichtung					nur Kurzzeitpflege	nur Tagespflege
			Dauer- und Kurzzeitpflege und Tages- und/oder Nachtpflege	nur Dauer- und Kurzzeitpflege	nur Dauerpflege und Tages- und/oder Nachtpflege	nur Dauerpflege			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Vergütung für vollstationäre Dauerpflege in EUR je Person und Tag									
1	Pflegesatz Pflegegrad 1	30,27	-	25,64	27,65	30,42	-	-	
2	Pflegegrad 2	37,55	-	32,76	35,21	37,68	-	-	
3	Pflegegrad 3	53,62	-	48,93	51,39	53,75	-	-	
4	Pflegegrad 4	70,40	-	65,79	68,25	70,53	-	-	
	Pflegegrad 5	77,96	-	73,35	75,81	78,10	-	-	
6	Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	17,70	-	17,54	17,36	17,71	-	-	
Vergütung für Kurzzeitpflege in EUR je Person und Tag									
7	Pflegesatz Pflegegrad 1	52,05	-	29,65	-	-	54,75	-	
8	Pflegegrad 2	66,61	-	37,98	-	-	70,06	-	
9	Pflegegrad 3	87,78	-	54,15	-	-	91,83	-	
10	Pflegegrad 4	110,10	-	71,01	-	-	114,81	-	
	Pflegegrad 5	120,09	-	78,57	-	-	125,09	-	
12	Verpflegung	19,63	-	16,28	-	-	20,03	-	
Vergütung für Tagespflege in EUR je Person und Tag									
13	Pflegesatz Pflegegrad 1	28,31	-	-	28,42	-	-	28,30	
14	Pflegegrad 2	35,54	-	-	36,43	-	-	35,52	
15	Pflegegrad 3	42,19	-	-	43,71	-	-	42,16	
16	Pflegegrad 4	48,92	-	-	51,00	-	-	48,87	
	Pflegegrad 5	52,27	-	-	54,65	-	-	52,22	
18	Verpflegung	9,54	-	-	9,51	-	-	9,54	

Kapitel 3		Stationäre Pflege am 15. Dezember 2017						
Tabelle 3.6		Pflegebedürftige nach Pflegegraden, Altersgruppen, Geschlecht und Art der Pflegeleistung						
Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige 3)			Art der Pflegeleistung			
		insgesamt	männlich	weiblich	vollstationäre Pflege	darunter Dauerpflege	teilstationäre Pflege	darunter Tagespflege
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Pflegegrad 4								
45	Zusammen	6 907	2 405	4 502	5 850	5 827	1 057	1 057
46	unter 15	4	2	2	4	4	-	-
47	15 - 60	573	354	219	529	528	44	44
48	60 - 65	310	190	120	268	267	42	42
49	65 - 70	326	198	128	265	263	61	61
50	70 - 75	379	200	179	294	289	85	85
51	75 - 80	942	415	527	749	745	193	193
52	80 - 85	1 449	495	954	1 172	1 168	277	277
53	85 - 90	1 502	364	1 138	1 281	1 278	221	221
54	90 - 95	1 013	138	875	914	913	99	99
55	95 und mehr	409	49	360	374	372	35	35
Pflegegrad 5								
56	Zusammen	3 379	1 155	2 224	3 152	3 145	227	227
57	unter 15	14	7	7	13	13	1	1
58	15 - 60	662	386	276	648	647	14	14
59	60 - 65	177	102	75	156	156	21	21
60	65 - 70	164	81	83	149	148	15	15
61	70 - 75	159	67	92	139	139	20	20
62	75 - 80	408	148	260	382	381	26	26
63	80 - 85	650	187	463	601	600	49	49
64	85 - 90	616	127	489	571	570	45	45
65	90 - 95	386	41	345	360	359	26	26
66	95 und mehr	143	9	134	133	132	10	10
Bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet								
67	Zusammen	28	14	14	19	14	9	9

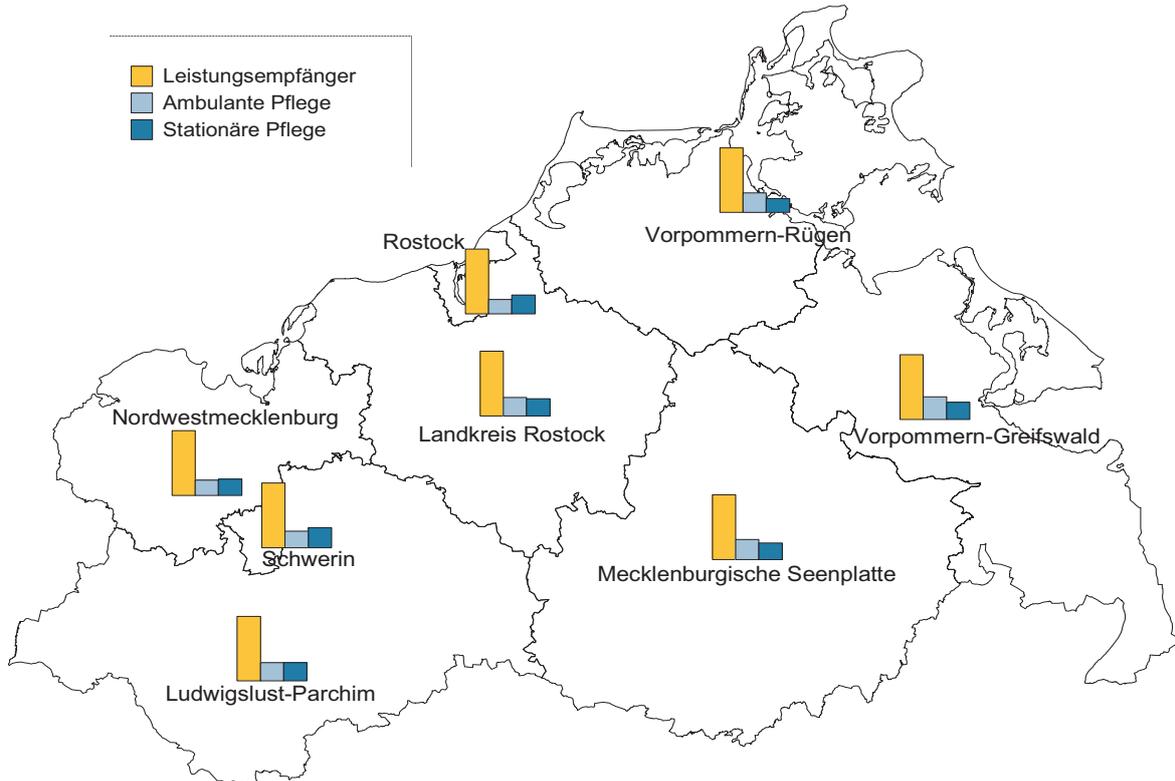
Kapitel 4		Pflegegeldempfänger am 31. Dezember 2017				
Tabelle 4.1		Pflegegeldempfänger nach Geschlecht, Altersgruppen und Pflegegraden				
Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegegeldempfänger insgesamt 4)	Davon nach Pflegegraden			
			2	3	4	5
1	2	3	4	5	6	7
1	Insgesamt	54 959	33 265	15 493	5 115	1 086
2	unter 15	2 309	879	995	354	81
3	15 - 60	7 291	3 533	2 451	1 016	291
4	60 - 65	2 744	1 706	776	223	39
5	65 - 70	3 270	2 089	899	243	39
6	70 - 75	3 576	2 253	995	279	49
7	75 - 80	8 860	5 678	2 411	664	107
8	80 - 85	11 618	7 579	2 970	912	157
9	85 - 90	9 973	6 454	2 533	826	160
10	90 - 95	4 382	2 663	1 178	437	104
11	95 und mehr	936	431	285	161	59
				Männlich		
12	Zusammen	21 932	12 183	6 878	2 393	478
13	unter 15	1 457	554	643	217	43
14	15 - 60	3 949	1 850	1 363	569	167
15	60 - 65	1 419	859	424	115	21
16	65 - 70	1 778	1 108	502	151	17
17	70 - 75	1 717	1 032	494	162	29
18	75 - 80	3 624	2 082	1 112	364	66
19	80 - 85	4 015	2 294	1 226	429	66
20	85 - 90	2 889	1 743	825	280	41
21	90 - 95	914	578	241	76	19
22	95 und mehr	170	83	48	30	9
				Weiblich		
23	Zusammen	33 027	21 082	8 615	2 722	608
24	unter 15	852	325	352	137	38
25	15 - 60	3 342	1 683	1 088	447	124
26	60 - 65	1 325	847	352	108	18
27	65 - 70	1 492	981	397	92	22
28	70 - 75	1 859	1 221	501	117	20
29	75 - 80	5 236	3 596	1 299	300	41
30	80 - 85	7 603	5 285	1 744	483	91
31	85 - 90	7 084	4 711	1 708	546	119
32	90 - 95	3 468	2 085	937	361	85
33	95 und mehr	766	348	237	131	50

Grafiken

Leistungsempfänger 2017 nach Alter und Leistungsart



Leistungsempfänger 2017, durch Pflegedienste und in Pflegeheimen betreute Pflegebedürftige jeweils bezogen auf 1 000 Einwohner



Kapitel 5		Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung 2017							
Tabelle 5.1		Leistungsempfänger nach Pflegegraden, Altersgruppen und Leistungsarten							
Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Leistungsempfänger							
		insgesamt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflegegeld 1)	mit Pflegegrad 1 und teilstationärer Pflege	nachrichtlich
				zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			mit Pflegegrad 2 bis 5 und teilstationäre Pflege 2)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Pflegegrad 4									
45	Zusammen	12 654	3 337	5 850	5 827	23	3 467	-	1 057
46	unter 15	373	21	4	4	-	348	-	-
47	15 - 60	1 737	292	529	528	1	916	-	44
48	60 - 65	576	134	268	267	1	174	-	42
49	65 - 70	610	160	265	263	2	185	-	61
50	70 - 75	661	161	294	289	5	206	-	85
51	75 - 80	1 670	505	749	745	4	416	-	193
52	80 - 85	2 465	789	1 172	1 168	4	504	-	277
53	85 - 90	2 439	718	1 281	1 278	3	440	-	221
54	90 - 95	1 518	401	914	913	1	203	-	99
55	95 und mehr	605	156	374	372	2	75	-	35
Pflegegrad 5									
56	Zusammen	4 961	1 138	3 152	3 145	7	671	-	227
57	unter 15	109	21	13	13	-	75	-	1
58	15 - 60	1 039	129	648	647	1	262	-	14
59	60 - 65	237	56	156	156	-	25	-	21
60	65 - 70	222	49	149	148	1	24	-	15
61	70 - 75	229	68	139	139	-	22	-	20
62	75 - 80	591	161	382	381	1	48	-	26
63	80 - 85	908	242	601	600	1	65	-	49
64	85 - 90	854	211	571	570	1	72	-	45
65	90 - 95	553	144	360	359	1	49	-	26
66	95 und mehr	219	57	133	132	1	29	-	10
Bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet									
67	Zusammen	19	-	19	14	5	-	-	-

Kapitel 6		Kreistabellen						
Tabelle 6.1		Leistungsempfänger, ausgewählte Daten zu Pflegediensten und Pflegeheimen am 15. Dezember 2017 nach regionaler Gliederung						
Lfd. Nr.	Merkmal	Mecklenburg-Vorpommern	Kreisfreie Stadt		Landkreis			
			Rostock	Schwerin	Mecklenburgische Seenplatte	darunter Neubrandenburg	Landkreis Rostock	
1	2	3	4	5	6	7	8	
			Leistungsempfänger					
1	Pflegebedürftige	91 029	9 333	5 313	15 239	.	12 014	
2	Je 1 000 Einwohner	57	45	55	58	.	56	
3	Ambulante Pflege	26 337	2 128	1 368	4 569	913	3 413	
4	Vollstationäre Pflege zusammen	19 160	2 364	1 476	2 976	781	2 548	
5	darunter Dauerpflege	18 977	2 351	1 435	2 961	779	2 545	
6	Pflegegeld 1)	45 467	4 840	2 466	7 684	.	6 039	
7	Mit Pflegestufe 1 und teilstationärer Pflege	65	1	3	10	2	14	
			Pflegedienste					
8	Anzahl der Pflegedienste	489	46	25	91	18	62	
9	Personal in Pflegediensten insgesamt	11 199	1 139	607	2 154	587	1 318	
10	Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige insgesamt	26 337	2 128	1 368	4 569	913	3 413	
11	je Pflegedienst	54	46	55	50	51	55	
12	je 1 000 Einwohner	16	10	14	18	14	16	
13	Pflegegrad 1	1 110	69	67	213	66	162	
14	Pflegegrad 2	13 254	1 122	820	2 110	375	1 730	
15	Pflegegrad 3	7 498	600	350	1 367	265	983	
16	Pflegegrad 4	3 337	252	102	642	156	428	
17	Pflegegrad 5	1 138	85	29	237	51	110	
			Pflegeheime					
18	Anzahl der Pflegeheime	446	41	23	79	19	67	
19	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für vollstationäre Pflege	19 967	2 413	1 496	3 121	842	2 667	
20	Personal in Pflegeheimen insgesamt	15 563	1 654	1 106	2 674	779	2 085	
21	Pflegebedürftige in Pflegeheimen insgesamt	23 953	2 771	1 626	3 832	1 080	3 260	
22	davon vollstationäre Pflege	19 160	2 364	1 476	2 976	781	2 548	
23	teilstationäre Pflege	4 793	407	150	856	299	712	
24	je Pflegeheim	54	68	71	49	57	49	
25	je 1 000 Einwohner	15	13	17	15	17	15	
26	Pflegegrad 1	94	4	5	12	3	19	
27	Pflegegrad 2	5 353	553	465	848	248	659	
28	Pflegegrad 3	8 192	980	604	1 238	359	1 171	
29	Pflegegrad 4	6 907	845	395	1 120	324	938	
30	Pflegegrad 5	3 379	389	156	613	146	469	
31	Bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet	28	-	1	1	-	4	

Kapitel 6		Kreistabellen						
Tabelle 6.1		Leistungsempfänger, ausgewählte Daten zu Pflegediensten und Pflegeheimen am 15. Dezember 2017 nach regionaler Gliederung						
Lfd. Nr.	Merkmal	Landkreis						
		Vorpommern-Rügen	darunter	Nordwestmecklenburg	darunter	Vorpommern-Greifswald	darunter	Ludwigslust-Parchim
			Stralsund		Wismar		Greifswald	
1	2	9	10	11	12	13	14	15
Leistungsempfänger								
1	Pflegebedürftige	15 699	.	8 036	.	14 161	.	11 234
2	Je 1 000 Einwohner	70	.	51	.	60	.	53
3	Ambulante Pflege	4 660	1 403	1 961	773	4 969	1 284	3 269
4	Vollstationäre Pflege zusammen	2 655	875	1 792	629	2 952	667	2 397
5	darunter Dauerpflege	2 616	849	1 769	616	2 918	665	2 382
6	Pflegegeld 1)	8 375	.	4 277	.	6 236	.	5 550
7	Mit Pflegestufe 1 und teilstationärer Pflege	9	6	6	-	4	-	18
Pflegedienste								
8	Anzahl der Pflegedienste	79	23	35	12	90	19	61
9	Personal in Pflegediensten insgesamt	1 765	612	638	201	2 375	729	1 203
10	Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige insgesamt	4 660	1 403	1 961	773	4 969	1 284	3 269
11	je Pflegedienst	59	61	56	64	55	68	54
12	je 1 000 Einwohner	21	24	12	18	21	22	15
13	Pflegegrad 1	108	42	102	53	225	68	164
14	Pflegegrad 2	2 214	690	1 137	477	2 326	564	1 795
15	Pflegegrad 3	1 399	401	521	191	1 395	346	883
16	Pflegegrad 4	710	200	160	44	716	195	327
17	Pflegegrad 5	229	70	41	8	307	111	100
Pflegeheime								
18	Anzahl der Pflegeheime	63	20	34	11	72	16	67
19	Verfügbare Pflätze in Pflegeheimen für vollstationäre Pflege	2 736	899	1 849	653	3 214	702	2 471
20	Personal in Pflegeheimen insgesamt	2 053	687	1 520	693	2 409	521	2 062
21	Pflegebedürftige in Pflegeheimen insgesamt	3 376	1 127	2 113	772	3 790	868	3 185
22	davon vollstationäre Pflege	2 655	875	1 792	629	2 952	667	2 397
23	teilstationäre Pflege	721	252	321	143	838	201	788
24	je Pflegeheim	54	56	62	70	53	54	48
25	je 1 000 Einwohner	15	19	13	18	16	15	15
26	Pflegegrad 1	11	7	10	-	13	2	20
27	Pflegegrad 2	671	237	503	160	831	201	823
28	Pflegegrad 3	1 071	353	757	299	1 236	278	1 135
29	Pflegegrad 4	1 085	362	574	212	1 123	255	827
30	Pflegegrad 5	531	164	268	101	578	128	375
31	Bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet	7	4	1	-	9	4	5

Fußnotenerläuterungen

- 1) Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Stichtag beim Pflegegeld: 31.12.2017
- 2) Empfänger von Tages- bzw. Nachtpflege erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen insgesamt erfasst und werden ab 2009 nur noch nachrichtlich ausgewiesen. Ausgenommen sind Pflegebedürftige des Pflegegrades 1. Diese erhalten kein Pflegegeld und werden daher in der Summierung der Pflegebedürftigen insgesamt berücksichtigt. Bis einschließlich 2007 ist die teilstationäre Pflege in der stationären Pflege enthalten (siehe Erläuterungen zu den Tabellen in den Vorbemerkungen).
- 3) Einschließlich Pflegebedürftige in teilstationärer Pflege.
- 4) Einschließlich Empfängern von Pflegegeld, die zusätzlich ambulante Pflege erhalten (Kombinationsleistungen).